



Technische Universität Dresden, Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwiss., Inst. für Angl. u. Amerik., 01062 Dresden

Prof. Dr.

Stefan Horlacher

Professur für Englische Literaturwissenschaft

Bearbeiterin: Andrea Kiel

Telefon: 0351 463-33848

Telefax: 0351 463-35135

E-Mail: stefan.horlacher@mailbox.tu-dresden.de

sekr-spraliwi-angl@mailbox.tu-dresden.de

22.01.2011

Betr.: Offener Brief von Zwischengeschlecht.org

Sehr geehrte_r Daniela Truffer,

gestatten Sie, dass ich kurz zu Ihren beiden Offenen Briefen Stellung nehme und dabei einige offensichtliche Missverständnisse ausräume.

Das *timing* Ihres Offenen Briefes ist befremdlich, da das Tagungsprogramm und die eingeladenen Personen seit Monaten im Netz stehen. Sie hätten uns bereits seit Sommer 2011 kontaktieren und auf Ihr Anliegen hinweisen können, wenn Sie dies gewollt hätten. Befremdlich ist auch, dass Sie dies in Form eines Offenen Briefes tun, anstatt das direkte Gespräch zu suchen.

Bezüglich Ihrer Kritik an den eingeladenen Vortragenden darf ich darauf verweisen, dass die Auswahl der Redner_innen in Absprache mit der Heinrich Böll Stiftung, Dreilinden, dem British Council sowie mehrerer bekannter Aktivist_innen erfolgte. Wie bereits seit September im Netz zu lesen war, haben wir sehr wohl Vertreter_innen von Betroffenenorganisationen eingeladen, nicht zuletzt hat Ins A Kromminga den Eröffnungsvortrag gehalten. "Intersexuelle Menschen e.V." haben wir gleich *mehrfach* eingeladen, um bspw. den *Schattenbericht* öffentlich vorzustellen. Leider wurden die Einladungen nicht angenommen. Ihre Kritik, dass auf der Konferenz nur über, nicht aber mit Betroffenen gesprochen wurde, ist haltlos. Sie werden damit weder den diese Konferenz unterstützenden Organisationen, noch den Vortragenden, noch den pro Tag über 200 Konferenzteilnehmer_innen gerecht.

Postadresse (Briefe)
TU Dresden, 01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)
TU Dresden, Helmholtzstraße 10,
01069 Dresden

Besucheradresse
Sekretariat:
Zeunerstraße 1c

Internet
<http://tu-dresden.de>

Steuernummer
(Inland)
203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr.
(Ausland)
DE 188 369 991

Bankverbindung
Deutsche Bundesbank
Filiale Dresden
Konto
85 001 522
BLZ 850 000 00



Auf der Konferenz "Transgender und Intersex in Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft" wurden – wie schon aus dem Konferenztitel hervorgeht – von ihrer wissenschaftlichen und künstlerischen Ausrichtung her neben der von Ihnen aufgeworfenen, für viele Betroffene wichtigen Frage nach – Zitat aus Ihrem Brief – "korrigierenden' kosmetischen Genitaloperationen" noch andere Themengebiete behandelt. Auf der Basis der Benachteiligung und Ausgrenzung, die viele Betroffene erfahren – und hierbei ging es, wie der Titel der Tagung bereits aussagt, nicht nur um Intersex, sondern auch um Transgender –, verfolgte die Tagung einen hierarchiefreien multiperspektivischen Ansatz, der darauf abzielte, die Grenzen innerhalb der Geschlechterforschung wie auch zwischen den Natur- und Kulturwissenschaften sowie der Kunst zu überwinden.

Selbstverständlich wurden dabei Fragen wie "Operationen im Kleinstkindesalter" und "Menschenrechtsverletzung" gleich in mehreren Sachbeiträgen behandelt und in den offenen Diskussionsrunden engagiert, aber immer mit Respekt vor dem/der Gesprächspartner_in diskutiert. Für öffentliche Diskussionen, an denen viele Beteiligte teilnahmen, waren mehrere Stunden vorgesehen. Hier hätten auch Sie sich gerne beteiligen und Ihren Standpunkt deutlich machen können.

Abschließend darf ich Sie noch auf das durchweg positive Medienecho verweisen, das m.E. belegt, dass es sehr wohl gelungen ist, eine breite Öffentlichkeit für die von Ihnen angesprochenen Sachverhalte, aber auch darüber hinausgehend für die Thematik *in toto* zu sensibilisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Horlacher